

Einbinden von NEXTSTEP in fremde NFS Netze

Es ist verhältnismäßig einfach, ein NEXTSTEP System in ein beliebiges NFS Netzwerk zu integrieren, da NEXTSTEP selbst von Haus aus mit NFS Fähigkeit ausgestattet ist. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Loggen Sie sich als `root` in das NEXTSTEP System ein.
2. Starten Sie den SimpleNetworkStarter (SNS). Wenn Sie diesen zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal zur System-Einrichtung benutzt hatten, ist es vorteilhaft, wenn die NetInfo-Datenbank auf ihren Defaultwert zurückgesetzt wird. Dies leistet die im folgenden angegebene Script-Datei, die durch einen Doppelklick auf das Icon ausgeführt werden kann. Die alten Konfigurationsdateien werden unter den Namen `hostconfig.old` und `netinfo.old` gesichert. Danach wird der Rechner **neu gestartet**. Sie müssen dann wieder bei Punkt 1 anfangen (können Punkt 2 aber überspringen).
(Beachten Sie, daß sie nach Ausführung dieses Scripts alle Benutzer neu einrichten müssen. Dies geschieht am einfachsten, indem die in dem Script als `hostconfig.old` und `netinfo.old` gesicherten Konfigurationsdateien wieder restauriert werden.)

`makeclient -`

3. Installieren Sie Ihren NEXTSTEP Rechner mittels des SNS als Server (dritte Option; wenn Sie weitere NEXTSTEP Rechner einbinden wollen, gilt dies nicht generell).

Die hier in den Punkten a bis c angegebenen Hinweise beziehen sich auf TCP/IP Netze der Klasse C. Bei abweichenden Netzen (A oder B) wenden sie sich bitte an Ihren Systemverwalter. Vor allem ist dann die zugewiesene Netzmaske zu prüfen.

- a. Die Voreinstellungen des SNS können in der Regel übernommen werden. Nur die IP-Adresse (sie ist aus vier Zahlengruppen aufgebaut; z. B.: 32.64.158.16) muß korrigiert werden.
- b. Die ersten drei Zahlen (im Beispiel 32.64.158.) sollten mit den entsprechenden Zahlen der IP-Adresse des NFS-Servers übereinstimmen. Diese Zahlen sind dem Netzwerkverwalter des NFS-Servers bekannt und können bei ihm erfragt werden.
- c. Die vierte Ziffer (in unserem Beispiel die 16) muß so vergeben werden, daß sie nur einmal im Netz existiert. Die Ziffern dürfen von 1 bis 254 reichen. Eine freie IP-Adresse erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Netzwerkverwalter.

4. Holen Sie vom fremden Server die Datei `/etc/hosts`. Schlimmstenfalls muß die Datei am NFS-Server angezeigt und von Hand abgeschrieben werden. Am einfachsten geht es

mittels ftp.

- a. Starten Sie das Programm Terminal.app, welches sich im Verzeichnis /NextApps befindet und geben Sie `cd /tmp` ein.
- b. Dann tippen Sie `ftp {IP-Adresse}` ein. Dabei stellt {IP-Adresse} die IP-Adresse des NFS-Servers dar (in der Form 32.64.158.2).
- c. Sie werden nach den (Login-) Namen und Passwort gefragt. Geben Sie einen göltigen Namen mit zugehörigem Passwort an. Diese erhalten Sie vom Netzwerkverwalter des NFS-Servers. In der Regel reicht es, sich als Gast einzuloggen.
- d. Tippen sie `binary`.
- e. Geben sie `cd /etc` ein.
- f. Fordern sie die Datei host an, indem Sie `get hosts` eintippen.
- g. Geben Sie `quit` ein, um sich wieder auszuloggen.

5. Kopieren Sie diese Datei ins Verzeichnis `/tmp` (wenn sie per ftp importiert wurde,

befindet sie sich bereits in diesem Verzeichnis), bzw. tippen Sie die Datei in den Edit und speichern Sie sie und unter dem Namen `hosts`.

6. Laden Sie die Datei `/tmp/hosts` in den Editor. Entfernen Sie alle Kommentarzeilen (beginnen mit `#`) und Leerzeilen. Abschließend sichern Sie die modifizierte Datei wieder.
7. Starten Sie das Terminal und geben dort `niload hosts . < /tmp/hosts` ein. Vergessen Sie bitte keines der Leerzeichen!
8. Fügen Sie nun den NEXTSTEP -Rechner in die Datei `/etc/hosts` des NFS-Servers ein!
z.B. `32.64.158.16 next`
9. Um auf Dateien des NFS-Servers zugreifen zu können, muß im NFSManager angegeben werden, welche der vom Server zur Verfügung gestellten Verzeichnisse gemounted werden sollen. Die angebotenen Verzeichnisse eines UNIX-NFS-Servers können durch diesen Terminalbefehl aufgelistet werden: `showmount -e {server}`. Hierbei ist ¹server^a durch den korrekten Namen des Servers zu ersetzen. Auf anderen NFS-Servern kann das Kommando anders lauten.
10. Alle Pfade, die jetzt angezeigt werden, können mit Hilfe des NFSManagers ins NEXTSTEP importiert werden. Alle Einstellungen des NFSManagers werden erst nach

einem Neustart des Systems wirksam.